

**Verfahren:** VBP Nr. 1085V- Am Kraftwerk-**Verfahrensstand:** Aufstellungsbeschluss § 2 Abs. 1 BauGB**Datum:** 2005-10-21

Untersuchungsrahmen zur Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB zur Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7 a bis i BauGB

<b>Schutzgüter und Umweltbelange</b>	<b>§ 1 Abs. 6 BauGB</b>	<b>vorhandene Informationen, mögliche planungsrelevante Auswirkungen</b>	<b>Auswirkungen *) (ja / nein)</b>	<b>Untersuchungsumfang, Untersuchungsraum, Bewertungsverfahren</b>
Flora, Fauna	Nr.7 a	Innerstädtischer Siedlungsbereich mit ausgeprägtem, alten Baumbestand, benachbart Naturdenkmal	ja	Erfassung der gem. Baumschutzsatzung geschützten Bäume sowie der sonstigen wertvollen Vegetationsstrukturen
Boden	Nr. 7 a	Altstandorte, umfangreiche Untersuchung liegen bereits vor	ja	Auswertung der Gutachten gem. BBodSchG
Wasser	Nr. 7 a	kein Oberflächengewässer im Plangebiet	nein	ggf. Versickerungsgutachten in Abhängigkeit der Ergebnisse der Altlastenuntersuchungen
Luft /Klima	Nr. 7 a	Stadt-Klimatop, Ausbildung von Wärmeinseln, Schadstoffbelastung der Luft, Vorbelastungen durch gewerbliche Nutzungen	ja	Ermittlung der Immissionssituation für die benachbarte Wohnbebauung auf der Grundlage des Verkehrsgutachtens
Wirkungsgefüge	Nr. 7 a	nicht betroffen	nein	
Landschaft	Nr. 7 a	nicht betroffen, Eingriffsregelung greift nicht	nein	
biologische Vielfalt	Nr. 7 a	nicht betroffen aufgrund der innerstädtischen Lage und der Vornutzung	nein	
Mensch und Bevölkerung	Nr. 7 c	Vorbelastung durch Verkehr und gewerblich/industrielle Nutzungen, Zunahme von Verkehr	ja	Emissions-/Immissionsgutachten (Quantifizierung der Verkehrsbelastung bezüglich Lärm und Luftschadstoffe für die angrenzende Wohnbebauung)
Kultur- und sonstige Sachgüter	Nr. 7 d	Hinweise auf schutzwürdige Güter liegen nicht vor	nein	
Wechselwirkungen zwischen 7 a, c, d	Nr. 7 i	Umnutzung von Gewerbe in einen Discountmarkt kann zum Verlust von altem Baumbestand und zu erhöhten Immissionen führen und zu Beeinträchtigungen benachbarter Wohnnutzungen	ja	s. Punkt Mensch und Bevölkerung
Vermeidung von Emissionen	Nr. 7 e		ja	Die Vermeidung von Emissionen ist im Rahmen des Verkehrsgutachtens zu untersuchen
Umgang mit Abfall + Abwasser	Nr. 7 e	1.200 m <sup>2</sup> Dachfläche sollen begrünt werden, dies führt zu einem verminderten/verzögerten Niederschlagsabfluss, der Versiegelungsgrad wird nicht erhöht	nein	
Umgang mit Energiebedarf	Nr. 7 f	Planungsrelevante Auswirkungen sind nicht erkennbar	nein	
Erhaltung der Luftqualität	Nr. 7 h	1.200 m <sup>2</sup> Dachfläche sollen begrünt werden, dies wird die Mikroklimatischen Auswirkungen großflächiger Bebauung/Versiegelung mindern (Minderung der Luftfeuchte, Erhöhung der Temperatur)	nein	
Schutzkategorien	Nr. 7 g	Auf dem benachbarten Grundstück Erbschlöer Str. 54 befindet sich das Naturdenkmal 9.07, es handelt sich um eine mehr als 140 Jahre alte stadtbildprägende Rosskastanie, diese ist mit Baumkrone einzumessen; in einem Abstand von 1 m von der äußeren Baumkrone darf nicht gebaut werden		
mitzuprüfende Alternativen und Empfehlungen		Dachbegrünung des Discountmarktes auf einer Fläche von 1.200 m <sup>2</sup> ; Begrünung der Stellplatzanlage und der Böschungsbereiche; Festsetzung von stadtbildprägenden Bäumen, Berücksichtigung der Ergebnisse der Gutachten und des Aufmaßes des Naturdenkmals.		

\*) „ja“ nur dann, wenn die Auswirkungen voraussichtlich erheblich sind (§ 2 Abs. 4 Satz 1 BauGB)